



## Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

### ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Las Playitas

Zielland: Fuerteventura, Spanien

Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 4

### VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Nach meinem Auslandssemester in Spanien war für mich klar, dass ich auch gerne ein Praktikum im spanischsprachigen Ausland absolvieren würde. Mit den Vorbereitungen und ersten Recherchen habe ich ca. 4-5 Monate vor Praktikumsbeginn begonnen. Nach einigen Internetrecherchen und durch eine Freundin bin ich auf die Organisation S.W.E.P gestoßen, die Praktika auf dem spanischen Festland und den Kanarischen Inseln vermittelt. Nach der Einsendung meiner Bewerbungsunterlagen, einem Skype-Gespräch sowie einem spanischen Telefonat hatte ich nach ca. 2 Monaten ein Angebot für ein Praktikum im Playitas Resort auf Fuerteventura.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Die Unterkunft wurde mir vom Playitas Resort gestellt. Ich wohne zusammen mit einer weiteren Praktikantin in einem Apartment des Hotels, ca. 5 Minuten von meinem Arbeitsplatz entfernt.



## MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Nach meiner Ankunft musste ich die N.I.E-Nummer beantragen. Dafür habe ich zuvor einige Formulare ausgefüllt und musste dann in Fuerteventura zur Polizei gehen und eine Gebühr bezahlen. Innerhalb weniger Stunden war dieser Antrag jedoch auch erledigt.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Ich absolviere ein Praktikum im Marketingbereich des Playitas Resort auf Fuerteventura. Das Resort ist besonders unter Triathleten und Sportlern aus Deutschland und Skandinavien bekannt. Meine Hauptaufgaben sind die Auswertung von Fragebögen, das Verfassen und Übersetzen von Texten für Instagram und Facebook, sowie das Fotografieren von den Sportarten für die App und Website des Resorts. Darüberhinaus erstelle ich Plakate für Events, buche Schwimmbahnen und Konferenzräume für Sportgruppen und arbeite an einem Magazin über nachhaltigen Tourismus.

Meine Tätigkeiten sind sehr vielfältig und ich habe immer etwas zu tun. Auch meine Spanischkenntnisse konnte ich deutlich verbessern, da im Büro nur Spanisch gesprochen wird.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit habe ich mit anderen Praktikanten ein Auto gemietet und die Insel erkundet oder an den zahlreichen Sportkursen des Playitas Resort teilgenommen. Die meisten sind für alle Beschäftigten und Praktikanten kostenlos. Auch im Februar kann man auf Fuerteventura schon im Meer schwimmen oder in den nahegelegenen Bergen wandern gehen. Neben dem Playitas Resort liegt das kleine Fischerörtchen Las Playitas. Mit seinen 700 Einwohnern ist hier nicht viel los, aber ein paar Restaurants und Bars laden dazu ein mit den anderen den Arbeitstag ausklingen zu lassen. Auch nach einem Monat ist mir in dem kleinen Ort noch nicht langweilig geworden.



Erasmus+



Leibniz  
Universität  
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Die Zeit geht wirklich schnell um, wenn man in einem tollen Team arbeitet. Ich war echt überrascht, dass ich so viele Aufgaben in kürzester Zeit übernehmen durfte und dass mich meine Chefin und Mitarbeiter immer ermutigen, eigene Ideen mit einzubringen.

#### **WEITERE ANMERKUNGEN**

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant\*innen mitteilen möchtest?

Nutzt die Chance einen anderen Arbeitsalltag kennenzulernen und die Möglichkeit, dass in ausländischen Firmen oder Teams die Strukturen manchmal nicht ganz so fest sind wie vielleicht in Deutschland. Ihr werdet Kollegen und Freunde von überall her kennenlernen, viel lernen und eine tolle Zeit haben.